

Anmerkungen – Projekttag 2025

1.) Allgemeine Informationen:

Thema der Projekttag:	Nachhaltigkeit
Zeitraum der Projekttag:	25.07. – 29.07.2025
	Freitag - 25.07.2025 Projektarbeit
	Montag - 28.07.2025 Projektarbeit
	Dienstag - 29.07.2025 Projektpräsentation und Schulfest
Projekteinreichung:	23.09.2024 - 29.11.2024
Projektwahl (geplant):	Zeitraum: Ende Januar bis Ende Februar 2025 über Moodle Zum genauen Ablauf werden vor der Projektwahl Informationen auf der Homepage veröffentlicht.
E-Mail-Adresse:	projekttag25@lgoe.de

2.) Projektangebot:

Folgende Personen dürfen Projekte anbieten: (Projektleiter*innen)

- **Lehrer*innen**
- **Schüler*innen** – Jedes Schüler*inprojekt benötigt eine betreuende Lehrkraft. Sollten die Schüler*innen keine Lehrkräfte finden, können sich Lehrkräfte ohne eigenes Projekt für diese Projekte eintragen.
Nichtverplante Lehrkräfte werden einem Projekt zugewiesen.
Schüler*innen, welche ein Projekt leiten, müssen sich bei der Organisation (Planung, Kauf von Materialien, Planung von Exkursionen und Buchung von Tickets usw.) des Projektes mit den betreuenden Lehrkräften im Vorfeld absprechen.
- **Expert*innen** – Ausgewiesene Expert*innen können Projekte anbieten.
Diese müssen im Vorfeld ein Gespräch mit der Projekttagorganisation führen und benötigen ebenfalls eine betreuende Lehrkraft. Auch hier können sich Lehrkräfte ohne eigenes Projekt für diese Projekte eintragen. Expert*innen müssen sich bei der Planung der Projektarbeit mit den betreuenden Lehrkräften absprechen.

Größe der Projektgruppen:

Aufgrund der Größe der Schule und der damit verbundenen Teilnehmer*innenzahl, muss jedes Projekt mindestens 20 - 25 Teilnehmer*innen zulassen. Im Einzelfall kann diese Anzahl unterschritten werden. Dies muss aber mit der Projekttagorganisation abgeklärt werden. Sollte das Projektangebot zu gering ausfallen oder Projekte kurz vor den Projekttagen ausfallen, müssen die vorhandenen Projekte nachträglich mit zusätzlichen Teilnehmer*innen aufgefüllt werden.

Im Extremfall müssten die Projekte in den Klassen durchgeführt werden.

Titel/Themen der angebotenen Projekte:

Alle angebotenen Projekte müssen etwas mit Nachhaltigkeit zu tun haben!

Die Projekttagorganisation hält Rücksprache mit den Projektleiter*innen der eingereichten Projekte. Zu ähnliche Dopplungen und thematisch unpassende Projekte sind nicht erwünscht.

Projektwahl und zugewiesene Projekte:

Die Schüler*innen führen voraussichtlich im Februar eine Projektwahl bei Moodle durch. Dabei geben diese eine erste, zweite und dritte Priorität (also 3 Projekte) an. Wir versuchen, die Schüler*innen einem der 3 gewählten Projekte zuzuweisen.

3.) Kosten:

Die Schule kommt für keine Unkosten der Projekte auf!

Teure Projekte wirken abschreckend bei der Projektwahl und nicht geplante Ausgaben und z.B. plötzlich gestiegene Ticketpreise können im Nachhinein nicht mehr eingefordert oder von der Schule erstattet werden. Ein paar Euro mehr (als Puffer) einzusammeln und nach Möglichkeit am Ende der Projektstage zurückzugeben wäre ratsam. Die Projektleitungen und die betreuenden Lehrkräfte legen diese Kosten auf die Teilnehmer*innen um.

4.) Programmgestaltung, Raumvergabe und Ausweichprogramm:

Die Programmgestaltung der Projektarbeitstage obliegt den Projektleitungen und den betreuenden Lehrkräften. Die Art der Projektpräsentation muss ebenfalls im Vorfeld besprochen, geplant und organisiert werden.

Die Vergabe der Klassen- und Fachräume erfolgt auf dem Schulgelände **ausschließlich** durch die Projektstageorganisation. Externe Räume jeglicher Art müssen von den Projektleiter*innen und den betreuenden Lehrkräften organisiert werden.

Ein wetterbedingter Ausfall von externen Veranstaltungen (außerhalb des Gebäudes) und geplanten Exkursionen sollte unbedingt bei der Planung und Organisation der Projektarbeit berücksichtigt werden. Es bietet sich hier an, ein Ausweichprogramm für diese Zeit zu planen.

5.) Speisen und Getränke, Schulfest:

Der Verkauf von Speisen und Getränken erfolgt in erster Linie durch die SMV/Organisatoren des Schulfestes.

6.) Verkauf und Einnahmen:

Sollten bei den Projekttagen z.B. Gegenstände gefertigt und verkauft werden, können die Unkosten durch die Einnahmen gedeckt werden. Der reine Gewinn geht an die Projektstageorganisation. Das gesammelte Geld wird dem Freundeskreis übergeben.